

ישעיהו נ"ג: א מי האמין לשמענתנו; וזרוע יהוה על-מי נגלתה. ב ויעל
כיונק לפניו וכשרש מארץ ציה--לא-תאר לו ולא הדר; ונראהו ולא-
מראה ונחמדהו. ג נבזה וחדל אישים איש מכאבות וידוע חלי;
וכמסתר פנים ממנו נבזה ולא חשבנהו. ה והוא מחלל מפשענו מדכא
מעונתינו; מוסר שלומנו עליו ובחברתו נרפא-לנו. ו כלנו כצאן תעינו
איש לדרכו פנינו; ויהוה הפגיע בו את עון כלנו. ז נגש והוא יצנה ולא
יפתח-פיו כעל לטב יובל רחוק יתיר ויהי נאסר המנוח יפתח פיו.
ח מעצר ומשפך יקח ואוהדו יגדלו כל ימיהם רצח חיים מפשע
עמי נגע למו יט וידו את-רשעים קררו ואת-עשיר במתיו; על-לא-חמס
עשה ולא מרמה בפיו. י ויהוה חפץ דכאו החלי--אם-תשים אשם נפשו
יראה זרע יאריד ימים; וחפץ יהוה בידו יצלח. יא מעמל נפשו יראה
ישבע--בדעתו יצדיק צדיק עבדי לרבים; ועונתם הוא יסבל. יב לכן
אחלק-לו ברבים ואת-עצומים יחלק שלל תחת אשר הערה למות נפשו
ואת-פשעים נמנה; והוא חטא-רבים נשא ולפשעים יפגיע.

Jesaja 53

Jesaja 53

(Verfasst vom jüdischen Propheten Jesaja, 700 v. Chr., aus dem Buch Jesaja in der Hebräischen Bibel)

Wer hat unserer Verkündigung geglaubt, und wem ist der Arm des HERRN offenbar geworden? 2 Denn er wuchs auf vor ihm wie ein Schößling, und wie ein Wurzelspross aus dürrer Erde. Er hatte keine Gestalt und keine Pracht; und als wir ihn sahen, da hatte er kein Aussehen, das uns gefallen hätte. 3 Er war der Verachtetste und Unwerteste, voller Schmerzen und Krankheit; er war so verachtet, dass man das Angesicht vor ihm verbarg; darum haben wir ihn für nichts geachtet. 4 Fürwahr, er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen; wir aber hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt. 5 Doch er wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt, wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt worden. 6 Wir alle gingen in die Irre wie Schafe, jeder wandte sich auf seinen Weg; aber der HERR warf unser aller Schuld auf ihn. 7 Er wurde misshandelt, aber er beugte sich und tat seinen Mund nicht auf, wie ein Lamm, das zur Schlachtung geführt wird, und wie ein Schaf, das verstummt vor seinem Scherer, so tat auch er seinen Mund nicht auf. 8 Er wurde aus der Haft und aus dem Gericht hinweggenommen; wer aber kann sein Geschlecht beschreiben? Denn er wurde abgeschnitten aus dem Land der Lebendigen; wegen der Übertretung meines Volkes hat ihn Strafe getroffen. 9 Und man bestimmte sein Grab bei Gottlosen; aber bei einem Reichen ist er gewesen in seinem Tod, weil er kein Unrecht getan hat und kein Betrug in seinem Mund gewesen ist. 10 Aber dem HERRN gefiel es, ihn zu zerschlagen; er ließ ihn leiden. Wenn er sein Leben zum Schuldopfer gegeben hat, wird er Nachkommen sehen und seine Tage verlängern, und das Vorhaben des HERRN wird in seiner Hand gelingen. 11 Er wird die Mühsal seiner Seele sehen und sich sättigen. Durch seine Erkenntnis wird mein Knecht, der Gerechte, viele gerecht machen, und ihre Missetaten wird er tragen. 12 Darum will ich ihm Anteil geben unter den Großen, und mit den Gewaltigen wird er die Beute teilen, dafür, dass er seine Seele ausgeschüttet hat in den Tod und sich unter die Übeltäter zählen ließ **und die Sünde vieler getragen und für die Übeltäter gebetet hat.**

Die Hebräische Bibel sagt, dass die Sünde des Menschen ihn von einem vollkommenen und heiligen Gott trennt.

Jesaja 59:2: Sondern eure Missetaten trennen euch von eurem Gott, und eure Sünden verbergen sein Angesicht vor euch, dass er nicht hört. **Prediger 7:20:** Denn es gibt keinen gerechten Menschen auf Erden, der Gutes tut und nicht sündigt. **Hesekiel 18:4:** ... Die Seele, die sündigt, die soll sterben.

Gott verlangt ein Blutopfer für die Sühnung der Sünde. 3. Mose 17:11: Denn das Leben des Fleisches ist im Blut, und ich habe es euch auf den Altar gegeben, um Sühnung für eure Seelen zu erwirken; denn das Blut ist es, das Sühnung erwirkt durch das Leben.

So sehen wir, dass es Gottes Plan von Anfang an war, dass der Messias Jeschua (Jesus) leiden, sterben, begraben werden und auferstehen sollte, um sowohl Juden als auch Heiden die Errettung zu bringen, die sein endgültiges Sühneopfer für die Vergebung ihrer Sünden annehmen (Psalm 16:10, Jesaja 53).

Glaubt an den Messias Jesus als euren Erlöser und empfangt Gottes Geschenk des ewigen Lebens. Schalom.